

Rote Fahne

Rosa Luxemburg (1871-1919) und Karl Liebknecht (1871-1919) gründeten 1918 in Berlin die nach dem Symbol des Kommunismus genannte Zeitung "Rote Fahne". Zunächst war sie das Organ der Spartakusgruppe, später der Kommunistischen Partei Deutschlands. Ab 1933 konnte sie nur noch selten erscheinen, 1942 musste sie eingestellt werden. Neben der Berliner "Roten Fahne" bestanden zahlreiche regionale Zeitungen mit dem gleichen Titel.

Bibliography:

Die rote Fahne: Zentralorgan der KPD (Sektion der Kommunistischen Internationale), in: zdb-katalog.de (Last access: 22.11.2018).

Die rote Fahne, in: zefys.staatsbibliothek-berlin.de (Last access: 22.11.2018).

MÜHLDORFER, Friedbert, Münchner Rote Fahne, 1919, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Last access: 22.11.2018).

GND no. [010712763](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63863-p0011-9)

Recommended quotation:

Rote Fahne, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', keyword no. 3152, URL: www.pacelli-edition.de/en/Keyword/3152. Last access: 21-05-2024.